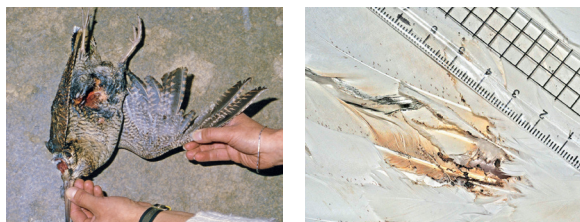




Toter Weißstorch nach Stromschlag

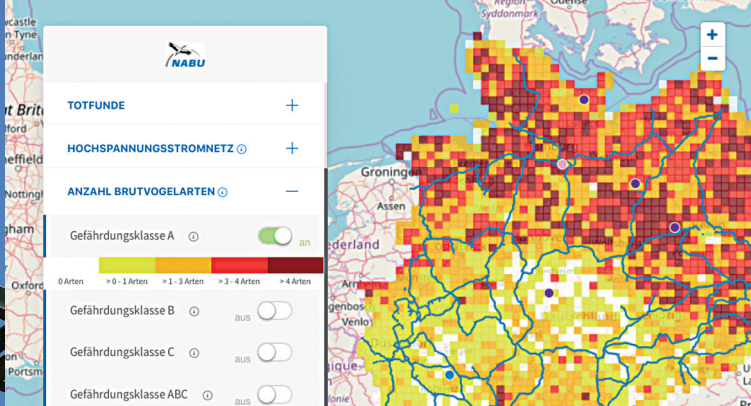
Betroffene Arten und Todesursache bestimmen

Die korrekte Bestimmung einer Vogelart ist nicht immer leicht. Manchmal helfen Fotos, die aus unterschiedlichen Perspektiven aufgenommen wurden. Wichtige Informationen sind Größe, Gefiederfärbung, Eigenschaften der Füße und des Schnabels. Opfer von Leitungskollisionen weisen andere Verletzungen auf als Stromschlagopfer, die auch gemeldet werden können.



Kollisionsofopern zeigen oft Abschürfungen sowie Brüche und Frakturen von Hals, Flügeln und Schnäbeln.

- **Einen ausführlichen Leitfaden zur Hotline und zu Vogelfunden unter Stromleitungen, mit Bestimmungshilfen zu den wichtigsten betroffenen Vogelarten, gibt es unter www.NABU.de/vogelfund-stromleitung.**



Eine Karte zeigt die ausgewerteten Funde online.

Daten helfen schützen

Alle Meldungen gehen in eine Datenbank ein und werden mit einer Karte verknüpft, die Informationen zum Stromnetz und zu Vorkommensschwerpunkten kollisionsgefährdeter Vogelarten enthält. Mit den so gewonnenen Erkenntnissen können wir solche Leitungsabschnitte identifizieren, wo geeignete Schutzmaßnahmen durchgeführt werden sollten.

Impressum

© 2017, NABU-Bundesverband Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V.
 Charitéstraße 3, 10117 Berlin, www.NABU.de
Text/Redaktion: Eric Neuling, Bernd Pieper, Antina Sander, Marius Adrion
Gestaltung: Cskw Berlin – www.cskw.de
Druck: Druckerei Lokay, Reinheim | gedruckt auf 100 % Recyclingpapier, zertifiziert mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ | 1. Auflage 11/2017
Bezug: Den Flyer erhalten Sie kostenlos (zzgl. Versandkosten) im NABU-Shop unter www.NABU-Shop.de
Artikel-Nr.: 5287
Bildnachweise: Titel: Arco/C. Braun; S. 2: M. Delpho; S. 3: C. Winter; S. 4: E. Neuling; S. 5: U. Seidel (o.), D. Haas

Renewables
Grid Initiative

Die NABU-Vogelfund-Hotline wird gefördert durch die „Renewables Grid Initiative“ (<https://renewables-grid.eu>)



Mehr wissen, besser schützen

NABU-Hotline zu Vogelfunden unter Stromleitungen



Großvögel können Freileitungen schwer ausweichen.



Vogelschutzmarkierung an einem Erdseil



Der konkrete Fundort hilft bei der Suche nach der Todesursache.

Stromleitungen – eine Gefahr für Vögel

Unsere Vögel sind vor allem bedroht durch die intensive Nutzung und Veränderung ihrer Lebensräume. Weitere Gefährdungsfaktoren sind Hauskatzen, Anflüge an Glas, Bejagung, Stromtod und die Kollision mit Stromleitungen. Nach einer NABU-Schätzung sterben in Deutschland jedes Jahr bis zu 2,8 Millionen Vögel durch Kollisionen mit Stromübertragungsleitungen.

Zu den wichtigsten Kollisionsfaktoren zählen

► die Flugfähigkeit

Je größer ein Vogel ist, desto schwerfälliger kann er bei plötzlich auftretenden Hindernissen manövrieren und ausweichen.

► das eingeschränkte Sehvermögen

Besonders Wasser- und Watvögel haben zwar einen guten Rundumblick, doch ihr gerichteter Blick ist sehr eingeschränkt. Bei Nebel, Gegenlicht oder in der Nacht erkennen die Vögel die Leiterseile oft zu spät.

► die betroffenen Lebensräume

Wo viele Vögel brüten und rasten, gibt es besonders hohe Vogelverluste an Stromleitungen. Auch Zugvogelkorridore in Tälern sind ungünstige Standorte für querende Freileitungen.

Sinn und Zweck einer Hotline für Vogelfunde

Der NABU und die deutschen Übertragungsnetzbetreiber bemühen sich seit Jahren darum, Kollisionen von Vögeln mit Stromleitungen zu reduzieren – durch intelligente Trassenplanung oder technische Anpassungen, z. B. Vogelschutzmarkierungen an den Erdseilen.

Unser Wissen zu den durch Stromleitungen getöteten Vögeln ist bislang unzureichend. Der NABU und die Renewables Grid Initiative (RGI) haben eine telefonische Hotline und eine Online-Meldeplattform eingerichtet, damit die Funde toter Vögel gemeldet und von einem Ornithologen erfasst und ausgewertet werden. Die so erhobenen Daten sollen dabei helfen, Vögel künftig vor gefährlichen Masten und Leitungen zu schützen.

Kontakte Hotline Vogelfunde und Onlineformular

- Tel: 030-28 49 84 55 00
- Web: www.NABU.de/vogelfund-stromleitung

Wichtige Informationen zu Vogelfunden

Wenn Sie einen verunglückten Vogel finden, melden Sie den Fund bitte so schnell wie möglich. Je konkreter die folgenden Informationen über den Fund sind, desto nützlicher sind sie:

- **Vogelart**
- **Fundort und -zeit**
- **Verletzungen**
- **Stromleitung/andere Infrastruktur als Todesursache**

Wo sich mehrere Stromleitungen auf engem Raum befinden, helfen folgende Informationen:

- **Die Art der Strommasten**, zum Beispiel die Zahl der Ebenen, auf denen die Leiterseilbündel verlaufen.
- **Die Anzahl der Freileitungen**: Gibt es mehrere Stromtrassen mit unterschiedlich konstruierten Masten? Welche Leitung ist dem Fundort am nächsten?